



Heimat und Tradition



Zeitung der historischen Schützen und Garden

Erscheinungsort: Vöcklamarkt / Verlagspostamt: 4814 Neukirchen, Zulassungsnummer: MZ 19Z041762 M, Nr. 121/Jg. 31 / März 2020 / € 7,00 / Abo € 18,-



Fest der Volkskultur
18.- 20. September 2020,
Molln

Grüßbotschaft

Ein herzliches Grüß Gott

Liebe Leserinnen und Leser, für mich ist es sehr schwer, in der Zeit, die vom Coronavirus bestimmt wird, die richtigen Worte zu finden. Einmal mehr wird uns aufgezeigt wie machtlos wir in solchen Situationen des Lebens sind. Oft heißt es in der heutigen Zeit: noch mehr, noch schneller, noch besser, mehr verdienen, mehr Freizeit...

Jetzt wo wir nur Freizeit haben, wünschen wir uns unseren geliebten Alltag zurück. Dieser Albtraum wird uns einige Wochen und Monate verfolgen. Ich hoffe, dass am Ende diesem merkwürdigen Dasein, ein großzügiges Umdenken folgt.

Aus Sicherheitsgründen mussten wir eine der wichtigsten Veranstaltungen, nämlich denn Sicherheitskurs absagen. So auch die Generalversammlung, dort wo wir uns als erstes zum Gottesdienst treffen und danke sagen für das abgelaufene Jahr.

Jetzt heißt es aber, die Maßnahmen alle gemeinsam mittragen und vor allem zusammen helfen, dass all jene geschützt werden, die am meisten gefährdet sind.

Kommen wir zu etwas Erfreulichem. Ich durfte in der letzten Dezember Ausgabe von Heimat und Tradition über die Aufnahme des Festschützenwesens von Oberösterreich in das immaterielle Unesco-Kulturerbe berichten.

Heute werde ich über dieses Thema aus Sicht der Unesco-Kommission berichten.

Von der Unesco Kommission wird es wie folgt beschrieben:

Was haben der Montafoner Dialekt, der Umgang mit Lawinengefahr das Sensenschmieden und das Festschützenwesen gemeinsam? Sie alle sind immaterielles Kulturerbe im Sinne der UNESCO.

Ob mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Rituale und Feste, Wissen um die Natur oder Handwerkskünste - immaterielles Kulturerbe ist lebendig. Es wird von menschlichem Wissen und Können getragen und von einer Generation an die nächste weitergegeben. Immaterielles Kulturerbe prägt das gesellschaftliche

Zusammenleben und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaften.

Zu den Zielen des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003) zählt u.a. die Bestandsaufnahme sowie die Sichtbarmachung des immateriellen Kulturerbes der jeweiligen Staaten durch nationale Verzeichnisse. Das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich sammelt und dokumentiert diese vielfältigen Praktiken seit der Ratifizierung des völkerrechtlichen Vertrags im Jahr 2009. Mit der Sichtbarmachung von bislang oft im Verborgenen existierenden Bräuchen und Praktiken entsteht ein neues Verständnis für regionale Besonderheiten, funktionierende Gemeinschaften sowie einen nachhaltigen Umgang mit lokalen Ressourcen.

Die Bräuche der Festschützen in Oberösterreich sind vielfältig und zeichnen sich durch verschiedene, regionalspezifische Elemente, wie beispielsweise die Tracht, den Schützentanz oder die Schützensprache aus. Die Praxis folgt dem Jahresaber auch Festablauf und findet bei kirchlichen sowie weltlichen Festen ihre Anwendung. So sind die Schützenbräuche für die ausführenden Gemeinschaften ein wichtiger Teil der regionalen Identität.

Schützengemeinschaften entstanden im Mittelalter aus den Gilden waffenfähiger Bürger. Bräuche wie das gemeinsame Schützenfest oder der Schützenzug sind seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar. Abhängig von den jeweiligen Waffen entwickelten sich eigene Traditionslinien: so wird heute zwischen Lärmbräuchen und Festschießen sowie zwischen Prangerschützen Stachel- bzw. Armbrustschützen, Bürgergarden und Schützenkompanien unterschieden. Während Armbrust- und Zimmergewehrschützen vorwiegend in Schießveranstaltungen anlässlich kirchlicher Festtage wirken, richten sich die Prangerschützen und Bürgergarden über die



lautstarken Salut-, Böller- und Schießsalven nach den Festtagen im Jahres- und Lebenslauf. Zum Jahreswechsel wird beispielsweise das alte Jahr „außi und das neue eina g'schoßen“; das höchste Schützenfest ist Fronleichnam, der auch als Prangtag bezeichnet wird. Überliefert werden die Bräuche aber auch bei Lebenswenden wie Geburt, Begräbnis, bei Hochzeiten oder Ehrenempfängen.

Das Wissen um die Herstellung und den Umgang mit den Traditionsgeräten sowie um die Pflege der Tracht bzw. Uniform wird überwiegend mündlich an nächste Generationen weitergegeben. Zeugnisse der Bräuche sind neben den Traditionsgeräten die bemalten Schützenscheiben, Lieder und Tänze, die eigene Schützensprache sowie unterschiedliche Leistungsabzeichen und Fahnen.

Aufgrund von technischen Neuerungen, gesetzlichen Bestimmungen wie auch gesellschaftlichen Veränderungen werden die Bräuche zeitgemäß adaptiert – so finden sich seit einigen Jahren vermehrt auch Schützinnen in den Gemeinschaften. Vereine engagieren sich aktiv in Jugendarbeit und verschiedene Projekte, wie Fortbildungen, Sicherheitskurse oder öffentliche Veranstaltungen zielen auf die Bewahrung und Weiterentwicklung der Bräuche ab.

(Berichte übernommen aus der Webseite der Unesco Kommission)

Für uns Schützen ist es von großer Bedeutung wie die Kommission das immaterielle Kulturerbe - Festschützenwesen von Oberösterreich beschreibt.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schützinnen und Schützen, liebe Markedenterinnen, als Landesobmann wünsche euch in dieser schwierigen Zeit, viel Kraft, Ausdauer, Gesundheit und Gottes Segen. Bleibt gesund!!

Euer Landesobmann
Kons. Franz Huber

Österreichisches Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes

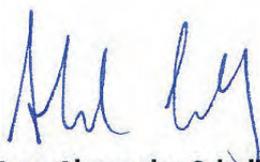
Urkunde

Das Element

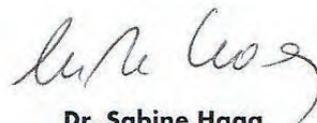
Festschützenwesen in Oberösterreich

wurde mit der Entscheidung des Fachbeirates vom
8. Oktober 2019
in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes
aufgenommen.

Wien, 29. November 2019



Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister für
EU, Kunst, Kultur und Medien



Dr. Sabine Haag
Präsidentin der Österreichischen
UNESCO-Kommission

Prangerschützen Bad Ischl

32. JHV der Ischler Prangerschützen mit neuem Vorstand

Obmann Thomas Sams, Kassier-Stv. Alfred Feichtinger, Schriftf. Martin Adamek, Obmann-Stv. Josef Siller, Schriftf.-Stv. Stefan Schmidlechner, Kassier Hubert Schweiger



Am 25. Jänner 2020 kam es wieder zum alljährlichen Duell im Eisstockschießen zwischen den Mondseer und Ischler Prangerschützen. Bei guten Wetterbedingungen trafen sich über 20

Schützen in der Lindau beim Grabner auf der Eisbahn. Als ehrenvolle Über-

Eisstockduell Mondseer gegen Ischler Prangerschützen

raschung kam EU-Abgeordneter Heide Hannes vorbei und begrüßte beide Mannschaften als Kulturreferent. Bei der anschließenden Verköstigung wurden noch viele Situationen diskutiert, welche über Sieg oder Niederlage entscheidend waren und es erfolgte die Übergabe des „Wanderschraubens“, als Andenken von den Ischlern an die Mondseer.



Die Ischler Prangerschützen ließen es zu Silvester wieder „krachen“



Zum zweiten Mal hielten die Ischler Prangerschützen ihr Altjahrschießen zu Silvester an der Esplanade ab. Im Unterschied zum Vorjahr war den Schützen

wie den Zusehern (an die 2000) ein optimales Wetter vergönnt; es war nahezu wolkenlos, als die Schützen kurz nach halb zwei einmarschierten und am

Taubersteg Aufstellung nahmen. Sams bedankte sich bei der Stadtgemeinde sowie beim Kur- und Tourismusverbandchef Stefan Köhl für die Unterstützungen. Das Altjahrschießen sei ein Fixpunkt im Jahreskalender eines Ischler Bürgermeisters, so Heide, „die Prangerschützen repräsentieren Brauchtum und Kultur“. Beschlossen wurde der Reigen der Ansprachen von Gruß- und Glückwunschworten der nunmehr ab Jänner 2020 neuen Bürgermeisterin Ines Schiller, welche sich auch für den Erhalt der schönen Tradition des Altjahrschießens aussprach. Und so freuen wir uns schon alle auf den 31.12.2020.

Christian Schallmeiner feiert 60iger



Am 14.12.2019 feierten wir mit unserem Schützenmitglied gemeinsam seinen 60igsten Geburtstag. Nach den Gratulationsschüssen gab es im GH-Pfandl von allen Mitgliedern die besten Glückwünsche. Dank einer exzellenten Bewirtung, stand einer langen und ausgiebigen Feier, welche im Anschluss gleich in die Weihnachtsfeier der Ischler Prangerschützen überging, nichts im Wege.

Eisstockturnier des Landesverbandes der OÖ- Prangerschützen

Prangerschützen Bad Ischl



Am 9. Februar 2020 kam es endlich wieder - nach 8-jähriger Pause - zu einem Eisstockturnier. Trotz des extrem milden Winters, nutzten die Prangerschützen Ischl in einem kurzen, kalten Zeifenster die Gunst der Stunde und veranstalteten ganz kurzfristig dieses Turnier beim Grabner in der Lindau. Alle teilnehmenden Mannschaften wurden mit einem Bilderbuchtag belohnt und einer perfekten Eisbahn. Das Turnier wurde über 2 Runden ausgetragen, wo jeder gegen jeden spielte. Die Siegerehrung im GH Pfandl wurde vom LV-Obmann Franz Huber und Obmann Thomas Sams durchgeführt und beide bedankten sich bei den Mannschaften fürs dabei sein. Ergebnis: 1. Platz Mondsee I, 2. Pl. Vöcklamarkt, 3. Ischl I, 4. Ischl II, 5. Mondsee II. Der Wanderpokal wurde somit von den Ischlern an die Mondseer.



Prangerschützen Molln

Schützenverein Reichraming von Mollnern begleitet



Ende Oktober feierte der Schützenverein Reichraming sein 40 jähriges Bestehen. Nach einer Gedenkmesse für verstorbene Mitglieder begann die Veranstaltung mit einem Festzug. Die Mollner Prangerschützen gratulierten

Jahreshauptversammlung der Prangerschützen Molln am 26. Jänner 2020



Nach dem gemeinsamen Besuch der heiligen Messe in der Pfarrkirche Molln, fand die Jahreshauptversammlung der Prangerschützen im Gasthaus Kores, im Ortsteil Breitenau, statt.

Ein interessanter Jahresrückblick von Stecher Walter über die Ausrückungen im Jahr 2019, ließ uns in Erinnerungen schwelgen.

Besonders freut es den Verein, einen

mit einem Salutschießen am Steg über dem Reichramingbach. Die prächtige, herbstliche Kulisse und die Berge im Hintergrund gaben ein besonders feier-

neuen Prangerschützen in seinem Kreis willkommen zu heißen. Mit Rußmann Konrad haben wir einen zuverlässigen und aktiven neuen Kameraden gewonnen. Konrad ist nicht nur bei den Prangerschützen begeistert dabei, sondern auch seit jeher ein sehr erfolgreicher Sportschütze, der unseren Verein bei Turnieren immer bestens vertritt.

liches Ambiente. Anschließend fand die Veranstaltung in der Sportstätte nach Ansprachen und Ehrungen noch einen gemütlichen Ausklang.

GUTMANN
Immobilien GmbH

Wir sichern strengste Diskretion zu!

Im Auftrag unserer zahlungskräftigen Investoren,
suchen wir Liegenschaften bis € 30,000.000



Rufen Sie mich zu einem vertraulichen Gespräch persönlich an:

Heribert Gutmann
Geschäftsführender Gesellschafter

Hochstraße 86
2380 Perchtoldsdorf

M +43 664 420 03 03
T +43 1 865 41 41

office@gutmann-immobilien.at
www.gutmann-immobilien.at

Schützennachwuchs



Prangerschützen Kirchham

Unser Schützenstorch durfte gleich am Anfang des Jahres zum zweiten Mal bei unserer langjährigen Marketenderin Katrin und ihrem Mann Gerald landen. Der kleine Sebastian erblickte am 08.02.2020 das Licht der Welt. Zu diesem Anlass durfte ein Ehrensalue für den Neuankömmling natürlich nicht fehlen. Wir wünschen alles Gute!

Silvestergruß



Im Zuge der alljährlichen Ausrückung zu Silvester besuchten die Kirchhamer Prangerschützen unter anderem auch dieses Jahr die Familie Reiter in Kirchham um das alte Jahr zu verabschieden und das Neue zu begrüßen. Nach einigen kräftigen und weit zu hörenden Salutschüssen wurden die Schützen herzlich willkommen geheißen und bewirtet. Ein großes Dankeschön an die Familie Reiter von den Kirchhamer Prangerschützen!

Runder Geburtstag

Anlässlich seines 70. Geburtstags lud Franz Magerl Sen. neben Familie und Freunden auch uns, die Kirchhamer Prangerschützen, zu einer gemütlichen Feier ins Gasthaus Engelhof ein. Mit einem Ehrensalue als Begrüßung und gleichzeitig als Dankeschön für die Einladung beglückwünschten die Schützen den Jubilar.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Magerl für die Einladung zu dieser gelungenen Feier -

Die Schützen wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Freude im Kreis der Familie!



VERBANDSFEST
DER HEIMAT- UND TRACHTENVEREINE SALZKAMMERGUT
ST. WOLFGANG **2020**
16. - 17. MAI

100
JAHR
JUBILÄUM

Verband der
Heimat- und Trachtenvereine
Salzkammergut

WWW.SALZKAMMERGUT-TRACHT.AT

Prangerschützen St. Wolfgang

40. Jahreshauptversammlung der Wolfganger Prangerschützen



Vor kurzem lud die Vereinsleitung der Wolfganger Prangerschützen zum traditionellen Kirchgang und zur anschließenden 40. Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Holzerbauer ein.

Obmann Mario Falkensteiner begrüßte in der vollen Gaststube alle Mitglieder sowie alle Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Franz Eisl, Pfarrer Thomas Klimek, stellvertretend vom OÖ-Prangerschützenverband Kons. Laireiter Hans.

In diesem Jahr feierten die Prangerschützen ihr 40jähriges Bestehen und dies wurde gebührend mit einem Fest gefeiert. Nach den Berichten des Schriftführers und des Kassierberichts bedankte sich Obmann Mario Falkensteiner für die getane Arbeit und die vielen Kuchen und Tortenspenden von den Prangerschützendamen.

Erfreulicherweise konnte Appesbacher Florian per Handschlang in den Verein

aufgenommen werden. Auch zahlreiche Ehrungen waren wieder zu verzeichnen, es sind dies Alexander Stehrer für 15 Jahre Vereinstätigkeit, Knoblechner Franz 25 Jahre und Grabner Peter sowie Pichlmüller Josef für 35 Jahre.

Zum Schluß bedankte sich Mario Falkensteiner für die Disziplin bei den Ausrückungen und die Kameradschaft sowie bei den Wirtsleuten Gundi und Hans und beschloss die Sitzung mit einem „Grob-Schützen-Heil“



Prangerschützen Vöcklamarkt

40. Geburtstag von Bernhard Scherndl

Unser Schützenkollege Bernhard lud uns anlässlich seines 40. Geburtstages zu seiner Feier ein. Standesgemäß gratulierten wir ihm mit unserem lautstarken Salut und durften im Anschluss mit ihm durch die Nacht feiern. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag, viel Glück und Gesundheit wünschen dir deine Schützenkollegen.



Prangerschützen Lochen

Schützenausflug zum Wendelstein

Zeitig am Morgen haben sich die Prangerschützen mit ihrem Busfahrer und Kollegen Reini auf den Weg ins benachbarte Bayern gemacht. Nach einer zünftigen Weißwurstjause am Chiemsee bei strömenden Regen ging die Fahrt weiter nach Bayrischzell in die bayrischen Kalkalpen. Mit der mehrspurigen Zahnradbahn, welche unter Denkmalschutz steht haben wir einen Höhenunterschied von über 1217m überwunden. Oben angekommen besichtigten wir die Wendelsteinhöhle, welche im



Jahre 1864 von einem Einwohner von Bayrischzell entdeckt wurde. Sie ist die höchstgelegene Schauhöhle Deutschlands. Im Wendelsteinhaus wurde zu Mittag gegessen bevor wir mit der Seilbahn wieder ins Tal zurück gondelten.

Am Nachhauseweg mussten wir einen kleinen Umweg machen, um nach Schönram ins Bräustüberl zu kommen. Dies nahmen alle Mitreisenden gerne in Kauf, da schon allein das gute Bier die paar Kilometer mehr wert waren.

Schützenball

Am 9. November 2019 fand das zweite Mal unser Schützenball statt. „3Fach – Die Partykrocha aus Oberösterreich“ sorgten für gute Stimmung und brachte die Leute auf die Tanzfläche. Auch beim Schätzspiel wurden zahlreiche Schätzungen abgegeben. Es war zu erraten, wie viele Zündkapseln in einer Glasfla-

sche sind. Gleich zwei Schützen aus den eigenen Reihen haben das Ergebnis exakt erraten: Christian Gann und Christian Schmidlechner. Nach der Vergabe der tollen Preise der Firma Metallherzen Kobler wurde noch einige Stunden gefeiert!

Wir bedanken uns bei all unseren Schützenkollegen der benachbarten Gemeinden, den Gemeindegürgern von Lochen,

Prangerschützen Lochen

die jedes Jahr zu unseren Veranstaltungen kommen und natürlich auch bei allen anderen, die von nah und fern kommen um uns zu besuchen!

Neujahrsschießen

Am 31. Dezember war es nun wieder soweit, das alljährliche Neujahrsschießen stand an und alle kamen im Bürgermeisterdorf Bergham zusammen. Nach der Aufteilung der 17 Schützen und unserer Schützin wurde in die einzelnen Dörfer in Lochen gefahren! Im 10 Minutentakt

wurde dann von allen Seiten geschossen! Als alle Gruppen in der zeitlichen Abfolge wieder zurück zum Ausgangspunkt kamen, wurde noch mit einem Reihenfeuer das alte Jahr verabschiedet! Zum Schluss wurde mit einem Salut das Jahr 2020 willkommen geheißt! Unser Bürgermeister Franz Wimmer und

seine Frau Maria mit den Söhnen Franz und Simon haben es sich wie schon in den letzten Jahren nicht nehmen lassen und es gab reichlich zu essen und trinken! Auf diesem Wege wollen wir uns nochmals für die gute Verpflegung und das nette Beisammensitzen bei der Familie Wimmer bedanken!

Gardeball der Bürgergarde Mattighofen

Am 11. Januar lud die Bürgergarde Mattighofen zum Gardeball ein. Mit einer kleinen Abordnung waren die Prangerschützen Lochen mit dabei. Nach dem Einmarsch der eingeladenen Vereine sind auch die Mitglieder der Bürgergarde mit Begleitung einmarschiert, haben sich präsentiert und danach mit einem Walzer das Tanzparkett eröffnet.

Hochzeit Scherzer Sandra und Andreas



Unsere ehemalige Marketenderin Sandra sagte am 17. August „JA“ zu ihrem Andreas. Standesgemäß haben sich einige Schützenkollegen zusammengesetzt und so krachte es pünktlich um 6 Uhr. Nach einer kleinen Stärkung wurde

noch weitergeschossen, bis sich die Braut auf den Weg machte. Nach der kirchlichen Trauung in Gebertsham wurde die Hochzeit in Mondsee gefeiert.



Geburtstag Scharl Roman

Wir gratulieren dem ersten Obmann unseres Vereines, Roman Scharl zu seinem 90-ten Geburtstag. Unser Ehrenobmann lud zu einer deftigen Leberkäsjause und ein paar Kisten Bier ein. Das ließen sich die Schützenkameraden nicht zweimal sagen.



Prangerschützen Mondsee

Die 38. Jahreshauptversammlung der Mondseer Prangerschützen fand am 17. November 2019 im Panorama Hotel



JHV Mondseer Prangerschützen

Gasthof Leidingerhof statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Kolomanskirche wurde die Jahreshauptversammlung eröffnet. Obmann Anton Radauer konnte neben zahlreichen Eh-

rengästen die Marketenderinnen, Schützenkameraden, die Fahnenmutter und Fahnenpatinnen sowie den Bürgermeister der Gemeinde Tiefgraben, begrüßen.





ZIPFER BRAUT MIT NATURHOPFEN.

Wir nehmen die Natur, wie sie ist.

Das heißt für die Zipfer Braumeister, den Hopfen genau so zu nehmen, wie er in der Natur wächst. Unseren eigenen Weg, das Brauen mit Naturhopfen, pflegen wir seit jeher. Denn nur Hopfen in seiner ursprünglichsten Form gibt unserem Zipfer seine ganz besondere Naturhopfen-Note. Urtypisch Zipfer. Seit 1858.



Bürgermeister Johann Dittlbacher, welcher selbst Mitglied der Mondseer Prangerschützen ist, führte die Neuwahl des Gesamtvorstandes durch. Mit einstimmigem Beschluss wurde der neue Vorstand gewählt. Obmann Anton Radauer nahm stellvertretend für den Gesamtvorstand die Wahl an, und ehrte die aus dem Vorstand ausscheidenden Funktionäre. Ebenfalls wurden die Marketenderinnen, der Fähnrich und die zehn besten Ausrücker des vergangenen Vereinsjahres geehrt.

Besonders erfreulich für die Prangerschützen Mondsee ist, dass erstmals in der Vereinsgeschichte sieben Jungschützen den Verein aufgenommen werden konnten.

Inhalt

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Grußbotschaft, UNESCO-Immaterielles Kulturerbe 03 UNESCO-Immaterielles Kulturerbe 04 Prangerschützen Bad Ischl 05 Prangerschützen Bad Ischl - Landesverband 05 Prangerschützen Molln 07 Prangerschützen Kirchham 08 Prangerschützen St. Wolfgang 08 Prangerschützen Vöcklamarkt 09 Prangerschützen Lochen 10 Prangerschützen Lochen | <ul style="list-style-type: none"> 10 Prangerschützen Mondsee 11 Prangerschützen Treubach 12 Böllerschützen Haslingerhof 13 Bürgergarde Regau 13 K.u.K. Landwehr Ulanen-Regiment Nr.6 14 Bürgergarde Haslach 14 K.u.K. Offiziersgesellschaft Wels 15 Bürgergarde Mattighofen 15 Traditions-Drägerregiment Nr.7 |
|---|---|

IMPRESSUM:

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte ohne vorhergehende Benachrichtigung der Autoren/innen zu kürzen und/oder umzuformulieren, zu einem anderen Erscheinungstermin zu veröffentlichen oder gänzlich entfallen zu lassen. Beigestelltes Bildmaterial wird nach Wahl der Redaktion in Menge und Größe verwendet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Bildlegentümerschaften und liegt im Ermessen der Redaktion. Offenlegung nach dem Mediengesetz: Vereinszeitung des Landesverbandes OÖ: Medieninhaber und Herausgeber: Oberösterreichischer Prangerschützen-Verband. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Franz Huber, Viecht 2, 4870 Vöcklamarkt. Redaktion: Bernadette Ebner, heimatlundtradition@gmx.at. Abo: Gottfried Schachinger, 4814 Neukirchen 100, Tel.: 0664/1742664. Druck: Druckerei Hitzl, 4880 St. Georgen im Allertgau. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt. Verlagspostamt: 4814 Neukirchen bei Altmünster

40. Jahreshauptversammlung

Anfang März fand in Treubach die 40igste Jahresversammlung statt. Obmann Johann Bruckbauer konnte neben den Schützen, Bgm Martin Erlinger, Landesobmann Konsulent Franz Huber und unser Ehrenmitglied BH a.D. Dr. Georg Wojak begrüßen. Nach den Berichten, fand die Neuwahl statt.

Der alte Vorstand wurde wieder gewählt. Landesobmann Franz Huber konnte an drei Schützen die Verdienstmedaille in Silber verleihen und zwar an Robert Damberger, an Günter Frauscher und an Karl Frauscher. In den Ansprachen wurde besonders auf das Immaterielle Kulturerbe Festschützenwesen in O.Ö. eingegangen.



Prangerschützen Treubach

Nachwuchs in Treubach



Unserer langjährigen Marketenderin Elisabeth Öller durften die Treubacher Prangerschützen kürzlich zum Nachwuchs gratulieren. Laute Böllerschüsse krachten durch die Nacht und verkündeten: ein strammer Bub darf gefeiert werden.

Gemeinsam haben wir auf das freudige Ereignis angestoßen. Wir bedanken uns für die Einladung, und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Runder Geburtstag bei den Treubacher Prangerschützen

Stefan Mühlbacher feierte kürzlich seinen 40. Geburtstag. Familie, Freunde und Schützen gratulierten und feierten mit ihm diesen runden Geburtstag. Alles Gute und viel Freude bei den nächsten Ausrückungen wünschen wir ihm.

Termine:

- 16.-17. Mai 2020, Verbandsfest
der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut in St. Wolfgang
- 27. Juni 2020, Gründungsfest der Prangerschützen Kirchham
- 10.-12. Juli 2020, 400jähriges Gründungsfest des Bürgerkorps Mattighofen
- 18.-20. Sept 2020, Fest der Volkskultur Molln
- 2021, EGS Schützenfest Deinze Belgien
- 30. Aug. -1. Sept. 2024, Europ. Schützentreffen Mondsee

**Redaktions-
schluss für die
nächste
Ausgabe:
10. Mai 2020**



**Fest der Volkskultur
18.- 20. September 2020,
Molln**

Böllerschützen Haslingerhof

Den wortwörtlichen Startschuss in den Frühling gaben die Böllerschützen vom Haslinger Hof beim traditionellen Winteraustreiben am 20. März. Mystisch und geheimnisvoll wurde der Winter mit Tanz und viel Getöse der Haberer und Drud'n vom Brauchtumsverein Bad Griesbach „vertrieben“. Beim einzigartigen Spektakel voller Energie und Magie sorgten die Schützen mit ihrem Böllerfeuer für ein Stücklein akustisch erlebbares Brauchtum vom Hof.



Mit viel Getöse und Lärm vertreiben die Haberer, Drud'n und Böllerschützen die kalte Jahreszeit beim Winteraustreiben am Haslinger Hof.

Lautstark geht's am 30. April in den Sommer, wenn es die Böllerschützen, bei kostenlosem Eintritt, zur Walpurgisnacht am Schauplatz krachen lassen. Gekonnt umrahmen die Schützen die spektakulären Feuershows von Spiritus Draconis aus Passau. Von mystischer Musik begleitet, heizen die Showprofis den Gästen mit ihren feurigen Darbietungen kräftig ein und sorgen für ein weiteres Veranstaltungshighlight am Haslinger Hof. Die Hex'n- und Drud'n des Brauchtumsvereins Bad Griesbach komplettieren mit schaurig-schönen Masken und samt Trommlern das traditionsreiche Event.



Schützenstark in den Frühling mit den Böllerschützen vom Haslinger Hof



Mystische Hex'n-Tänze, imposante Feuershows und lautstarke Saluts machen die Walpurgisnacht am 30. April zum traditionsreichen Top-Highlight.

Bei der festlichen Böllerschützen Maiandacht am 8. Mai gedenken Vereinsmitglieder, Gäste und patenschaftlich verbundene Schützenvereine vor malerischer Kulisse am Walzkreuz gemeinsam der Mutter Gottes. Unter Leitung der Bad Füssinger Geistlichkeit und mit Blasmusik-Extras der Würdinger Dorfmusi findet die stimmungsvolle Andacht ab 19.30 Uhr statt. Nicht fehlen dürfen natürlich auch zu diesem Anlass die freudig-donnernden Böllersaluts aller anwesenden Vereine, die ihre Wirkung im Dämmerlicht des frühlingshaften Abends besonders gut entfalten. Bei Schlechtwetter muss die Traditionsveranstaltung übrigens nicht entfallen, sondern wird kurzerhand in den Bundwerkstadl verlegt.



Zur traditionellen Maiandacht am Freitag, den 8. Mai laden die Böllerschützen vom Haslinger Hof e.V. Patenvereine und weitere Gäste aus Nah und Fern ans idyllische Walzkreuz am Hof ein.

Schaulustige Gäste sind herzlich zum Prangertag am 11. Juni ab 10.30 Uhr eingeladen, wenn Familie Haslinger und Hofimker gemeinsam beim „gläsernen“ Honigschleudern interessante Infos zum süßen Handwerk geben. Inklusiv Bienenschauvolk zum Bestaunen, bietet der Prangertag ein Erlebnis für die ganze Familie. Wer auch daheim köstlich genießen möchte: Die hausgemachten Honigvariationen gib't natürlich auch als Mitbringsel aus dem Marktwirtschaftshaus. Festtagssaluts der Böllerschützen runden den Tag zum Fronleichnamfest ab, bevor's in den Stadln bei gewohnt vielfältigem Musik- und Tanzprogramm munter weitergeht.



Die Böllerschützen vom Haslinger Hof zelebrieren den Prangertag am 11. Juni mit gekonnt-lautstarken Festtagssaluts.

Beim Sonnwend- & Hans'n-Feuer am Mittwoch, 24. Juni lassen es die Böllerschützen von Haslinger Hof nochmal richtig krachen beim imposanten Lärmbrauchsam samt schaurig-schöner Festtänze und fulminanten Feuershows.



Weitere Infos rund ums tägliche Haslinger Hof-Erlebnis samt den Böllerschützen gib't im aktuellen HofErLeb'n oder auf der Homepage unter www.haslinger-hof.de



Landesverband der Bürgergarden, Schützenkompanien, und Traditionsverbände Oberösterreichs

Wie schon in den Vorjahren war auch heuer wieder das von der Bürgergarde Regau veranstaltete Regauer Weinfest – die „Vinalia Rebegau“ – mit etwa 450 Gästen außergewöhnlich gut besucht.

Zehn Winzer aus Ober- und Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und Italien präsentierten am Abend des 26. Oktober in der liebevoll dekorierten Turnhalle Regau ihre Weine, während die Kameraden der Bürgergarde Regau andere Getränke servierten. Dazu gab es köstliche Jausenvariationen, wie eine herzhaft Hauerjause oder einen mediterranen



Bürgergarde Regau

Gourmetseller. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Tirolerhäusl Schützenmusi aus Ebensee. Dank dem beherzten Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer der Bürgergarde und der Unterstützung der vielen Sponsoren war das Fest heuer wieder von großem Erfolg gekrönt.

19.10.2019 - Beschießen der Kavallerie Schützenscheibe



Im Jahre 1809 fanden die napoleonischen Schlachten bei Eggmühl und Regensburg statt. Die österreichischen Truppen mussten nach

starken Verlusten entlang der Donau den Rückzug antreten. Zum 100. Jahrestag dieses historischen Ereignisses organisierte Obstf. d. Kav. Stefan Nikolaus Leibetseder einen historischen Ritt der Traditionskavallerie nach Regensburg. Im Juni 2009 starteten rund 20 Dragoner in Enns und erreichten nach sechs Tagen das rund 250 km entfernte Ziel Eggmühl bei Regensburg. Wenige Monate nach diesem historischen Ritt verunglückte Obstf. d. Kav. Leibetseder bei einem Kutschenunfall tödlich. Der Österr. Cavallerie-Verband widmete in Erinnerung an den 10. Todestag des Kameraden Leibtseder und des historischen Rittes die Schützenscheibe des diesjährigen Kavallerie-Schießens diesen Ereignissen. Die Schützenscheibe zierte das Foto der Teilnehmer am Dragoner-Ritt nach ihrer Ankunft beim Löwendenkmal in Eggmühl bei Regensburg.

Fuchsjagd Reitpark GSTÖTTNER am

26.10.2019 - SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

Der Fuchs ist los! hieß es wieder am Nationalfeiertag 26.10.2019.

Die Pferdefreunde SCHÖNAU I.M. luden zur traditionellen Fuchsjagd in das Pferdereich MÜHLVIERTLER ALM.

Reiter aus dem In- und Ausland folgten dem Ruf der Pferdefreunde und kamen zahlreich zu der in ÖSTERREICH einzigartigen Fuchsjagd.

Insgesamt 23 Kilometer legten die mutigen Reiter und Reiterinnen im gestreckten Galopp durch die wunderschöne MÜHLVIERTLER Landschaft bei strahlendem Sonnenschein zurück und bewältigten dabei insgesamt rund 90 Geländehindernisse.

K.u.K Landwehr Ulanen-Regiment Nr.6

Nationalfeiertag 26.10.2019

Angelobung von 1000 Rekruten am Wiener Heldenplatz

Über Einladung des Militärkommandos Wien stellten das k.k. Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 (Neumarkt i.M.) und das Dragonerregiment No 15 (Pelmburg) am Nationalfeiertag, 26.10.2019 einen Standartentrupp für die Kranzniederlegung des Äußeren Burgtores durch den Bundespräsidenten Dr. Alexander van der BELLEN und der Bundesregierung mit Bundeskanzlerin Dr. Brigitte BIERLEIN in der Krypta sowie für die Angelobung der 1000 Rekruten am Heldenplatz.



20.10.2019 Ulanen-Kutschenausflug OTTNANG/H. zum Wirt z'Friesam, WOLFSEGG/H.

Bei sehr nebligem Herbstwetter starteten die Neumarkter Ulanen den Kutschenausflug mit den Freunden vom URFV OTTNANG/H. Die flotte Fahrt, bei der auch einmal die Gäste Karl ENGLEITNER und Reli PRANDSTÄTTER die Leinen in die Hand nahmen, ging über die Dörfer des Hausruckviertels nach WOLFSEGG/H. zum Wirt z'Friesam.



Bürgergarde Haslach

Bürgergarde Haslach lädt Haslacher Stellungspflichtige ins Gardeheim

Am 16. und 17. Dezember 2019 sowie am 06. und 07. Februar 2020 kamen alle Haslacher des Jahrgangs 2001 bzw. 2002 ihrer staatsbürgerlichen Pflicht nach und absolvierten in Linz ihre Stellung beim österreichischen Bundesheer.

Unsere Tage sind geprägt vom Glück des Friedens und ohne sichtbare äußere Bedrohung. Manche jüngeren politischen Entwicklungen werfen jedoch dunkle Schatten voraus: Niemand kann garantieren, dass alles so bleibt wie in den letzten 60 Jahren.



Als Zeichen dieser Anerkennung lud die Bürgergarde Haslach alle Stellungspflichtigen am 17. Dezember 2019 bzw. am 07. Februar 2020, jeweils um 17:00 Uhr, ins Gardeheim ein. Hauptmann Claus Helmhart sprach allen seinen Dank aus, für die Bereitschaft diesen Dienst an unserer Gesellschaft zu leisten. Claus Helmhart gab allen Anwesenden einen spannenden Einblick in die Tradition und Geschichte der Bürgergarde Haslach.



K.u.K. Offiziersgesellschaft Wels

„Hoch Regiment der Rainer“

Die ehrenvolle Einladung zur Adventfeier 2019 des Rainerbundes Salzburg mit dem Titel „Weihnachten im Felde“ war für die k.u.k. OG 1867-1918 Wels, wie im Bild sichtbar, unter den Fahnen der Bundesländer ein besonderes Erlebnis.



Stiftungsfest mit Ritterkreuz-Verleihung in der Schlosskapelle zu Schönbrunn

Das Stiftungsfest am 17. November 2019 begann mit einem beeindruckenden Gottesdienst in der Schlosskapelle zu Schönbrunn, im Beisein Ihrer KHH Herta und Sandor Habsburg Toskana. Nach dem Gottesdienst verlieh seine KHH Sandor Habsburg Toskana in einer feierlichen Zeremonie die Ritterkreuze des Kaiserlich Österreichischen Franz Joseph-Ordens an die angetretenen Persönlichkeiten.

Herbstversammlung:

Am 15. November 2019 fand unsere Herbstversammlung im Gasthaus Badhaus in Mattighofen statt. Eine außergewöhnliche hohe Zahl an Mitgliedern folgte der Einladung. Grund dafür war sicherlich eine Präsentation über unser 400jähriges Gründungsjubiläum und Landesfest der OÖ Bürgergarden, Schüt-

Bürgergarde Mattighofen

zenkompanien und Traditionsverbände, die das Festkomitee sehr anschaulich und interessant vorbereitet hatte.

Gardeball 2020:

Am 11. Jänner hat das Privilegierte Uniformierte Bürgerkorps Mattighofen zum 63. Gardeball nach in die Sepp Öller Halle Mattighofen geladen. 600 Besucher, darunter die Bürgergarden Friedburg, Regau, Kollerschlag und die Prangerschützen aus Lochen und zahlreiche Vertreter der örtlichen Feuerwehren, der Stadtmusikkapelle und der Polizeiinspektionen Mattighofen und Friedburg füllten den stilvoll geschmückten Ballsaal. Mit einer grandiosen Mitternachtseinlage die von Mitgliedern unserer Garde unter der Leitung von Karer Herbert einstudiert wurde das Publikum richtig für die darauffolgende Verlosung der Hauptpreise eingestimmt.



Traditions-Drägerregiment Nr.7 Herzog von Lothringen und Bar

Der Bürgermeister der Stadt Varazdin / Kroatien hat Oberst iTR Kons. Johann Marian Eckhardt Kommandant des Linzer K. u. k. Traditions-Drägerregiment No.7 „Herzog von Lothringen und Bar“ mit einer Abordnung zum Gala Ball ins Kroatische National Theater von Varazdin am 24.01.2020 eingeladen. Es war ein schöner Abend in einem schönen Ballsaal mit vielen Freunden.

schneider.jo@aon.at

LANDMASCHINEN

SCHNEIDER



OBERWANG - Radau 7

Tel. 06233 / 8295

Österreichische Post AG, MZ 19Z041762 M
Oberösterreichischer Prangerschützenverband, Viecht2, 4870 Vöcklamarkt
Vorteilstarif

Retouren an: G. Schachinger, 4814 Neukirchen 100

HITZL  **DRUCK**

4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
HUMMELBACHGASSE 20

TELEFON 0 76 67 / 64 39 • FAX 0 76 67 / 64 39 14

E-MAIL: OFFICE@HITZLDRUCK.AT • WWW.HITZLDRUCK.AT

E-MAIL: OFFICE@HITZLDRUCK.AT

WWW.HITZLDRUCK.AT



HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH



Komplettausstattung von Musikkapellen.

Anfertigung sämtlicher Originaltrachten aus allen Landesteilen.

Lederhosen nach Maß aus eigener Produktion.

Maßnahme, Anprobe und Lieferung kostenlos im Vereinslokal.

4925 Pramet 31

Tel. 077 54/82 54 | Fax 077 54/82 54-4

Mobil 0664/57 41 874 | E-Mail office@hohensinn.com

www.hohensinn.com

oiwei was los



WalpurgisNacht

Do, 30.4. ab 20 Uhr



BöllerschützenMaiandacht

Fr, 8.5. ab 19.30 Uhr

Motorrad-Old- & Youngtimer-Treffen

So, 17.5. ab 10.30 Uhr



PferdeFestival

So, 7.6. ab 15 Uhr

Sonnwend- & Hans'n Feuer

Mi, 24.6. ab 21 Uhr

und so vui mehr...



Hier treffen sich Bayern und Österreich



In g'mütlicher Stadlatmosphäre, beim Küchen-Liebe-Genuss, in partystarkem LandBar-Flair oder bei sehenswerten Veranstaltungs- und ShowExtras verschmelzen die Grenzen zwischen de Leut' und Regionen. Nachbarschaft wird lebendig und man schreibt seine ganz eigenen HofG'schicht'n.

Veranstaltungsdetails und nu so vui mehr unter:

www.haslinger-hof.de

Erlebnis-
Park
Haslinger Hof

mein Anlass



g'mütlich, offiziell
oder ganz b'sonders
- a RESERVIERUNG am Hof
trifft genau mein' Geschmack!



Ed 1 | D - 94148 Kirchham bei Bad Füssing